



Scherzer & Co.

Unternehmenspräsentation
der
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Stand: 30. Juni 2008



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Executive Summary

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Engagements werden vornehmlich in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Solche Unternehmen in Sondersituationen stehen häufig vor Kapitalstrukturmaßnahmen, wie etwa dem Abschluss eines Beherrschungsvertrages, einer Verschmelzung, eines Squeeze-out.

Investiert wird ebenso in Beteiligungen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Hierzu gehören u.a. auch die Teilnahme an aussichts-reichen Kapitalmaßnahmen, die Beteiligungsnahme bei interessanten Umplatzierungen und ausgewählten wachstumsstarken, technologieorientierten Unternehmen.



Scherzer & Co.

Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. €**
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich der Sondersituationen und Value-Aktien,
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

Vorstand und Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002.
Vorstand der Rheiner Moden AG seit 2008.

Dr. Hanno Marquardt
Vorsitzender

Rechtsanwalt,
Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte,
Bonn, Köln, Berlin;

Rolf Hauschildt
stellv. Vorsitzender

Investor,
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,
Düsseldorf;

Dr. Dirk Rüttgers

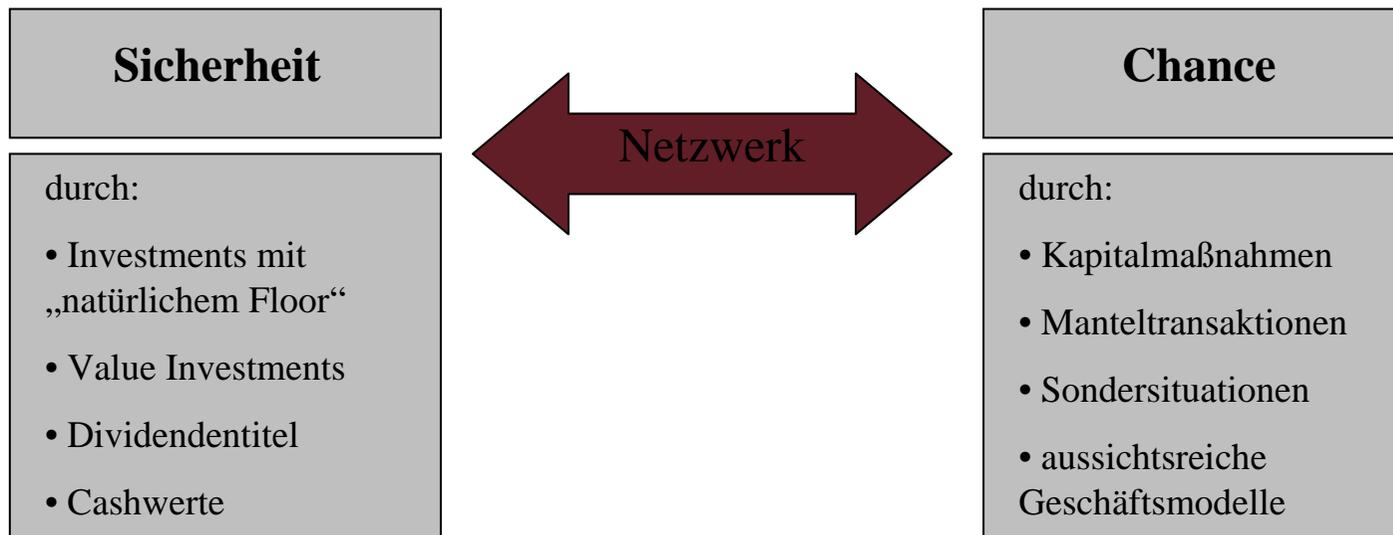
Vermögensverwalter,
Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH, München



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien



Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Scherzer & Co.

Investmentstrategie

Sicherheit durch...

- ... Investments bei Unternehmen mit „natürlichem Floor“ (Abfindungswerte).
- ... das Aufspüren von Unterbewertungen (Value Investments).
- ... dividendenstarke Beteiligungstitel.
- ... Aktien mit hohem Cash-Anteil.

Ausgewählte Einzelpositionen (sicherheitsorientiert)

- Kölner Rück AG Branche: Versicherungen,
WKN 842 200, 842 202,
Squeeze-out
- Bayerische Hypo- und Branche: Banken,
Vereinsbank AG WKN 802 200,
Squeeze-out
- AMB Generali Branche: Versicherungen,
Holding AG WKN 840 002,
Squeeze-out-Kandidat



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Investmentstrategie

Chancen durch...

- ... die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen).
- ... Investments in aussichtsreiche, technologieorientierte Geschäftsmodelle.
- ... Beteiligungsnahme bei der Neuausrichtung von Börsenmänteln.
- ... Sondersituationen.

Ausgewählte Einzelpositionen (chancenorientiert)

- Dr. Hönle AG
Branche: Industrie
WKN 515 710,
Sondersituation & Cashwert
- Biotest AG
Branche: Biotechnologie
WKN 522 720,
Sondersituation
- Pironet NDH AG
Branche: Software
WKN 691 640,
Sondersituation & Cashwert



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Scherzer & Co.

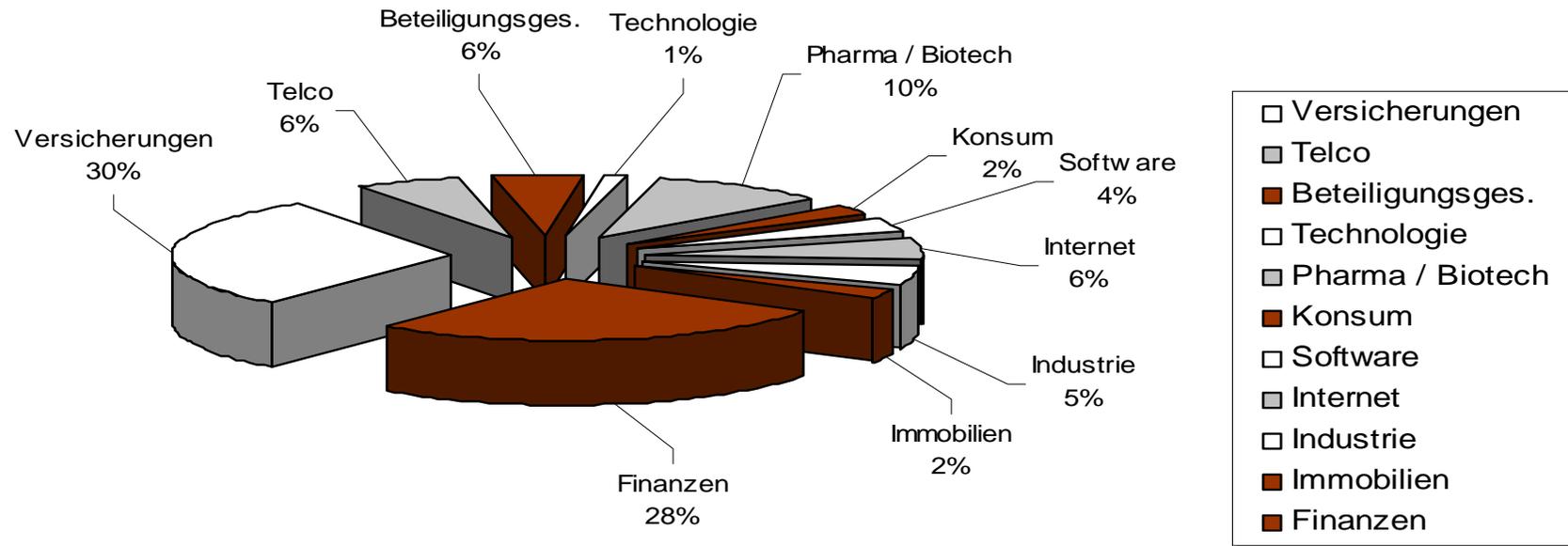
Die 10 größten Einzelpositionen

(geordnet nach Beteiligungsgröße auf Basis der Kurse zum 30. Juni 2008)

▪ WKN: 820 200	HVB AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 840 002	AMB Generali Holding AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 522 720	Biotest AG, St.	Chance
▪ WKN: A0EAMM	Freenet AG	Chance
▪ WKN: 842 200	Kölner Rück AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 803 200	Commerzbank AG	Chance
▪ WKN: 805 100	W&W Wüstenrot & Württ. AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 813 030	Bank Austria AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 717 200	Bayer Schering Pharma AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 843 002	Münchener Rück AG	Chance

Diese Anlagepositionen repräsentieren 53,3 % des Gesamtportfolios.

Beteiligungen nach Branchen per 30. Juni 2008



Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessive nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten (Abfindungsergänzungsansprüche).
- Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 30. Juni 2008 beläuft sich das angediente Volumen auf ca. **38,8 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte lediglich mit einem Erinnerungswert je Wertpapiergattung erfasst.



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Kapitalentwicklung

- 1880 / 1910 Gründung 1880, Satzung 1910 als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt.
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals auf Euro und Stückaktien, Grundkapital: €883.750,00 eingeteilt in 883.750 Stückaktien.
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1 : 13 : €1,05 - GK 12.372.500 €
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10 : 1 : €1,18 - GK 13.609.750 €
- April 2006 Kapitalerhöhung 3 : 1 : €1,45 - GK 18.146.333 €
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2 : 1 : €1,60 - GK 27.219.499 €

Bilanzkennzahlen zum 31. Dezember 2007

	Jahr 2007	Jahr 2006
Wertpapiere des Anlagevermögens	55.929 TEUR	32.314 TEUR
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.496 TEUR	5.655 TEUR
Bilanzsumme	66.013 TEUR	38.223 TEUR
Eigenkapital	43.978 TEUR	25.027 TEUR
Davon gezeichnetes Kapital	27.219 TEUR	18.146 TEUR
Bankverbindlichkeiten	21.268 TEUR	12.770 TEUR
Eigenkapitalquote	66,62 %	65,50 %

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2007

	Jahr 2007	Jahr 2006
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.426 TEUR	2.841 TEUR
Jahresüberschuss	4.434 TEUR	2.890 TEUR

Ergebnis zum 30. Juni 2008

	1. HJ 2008	1. HJ 2007	1. HJ 2006
Realisierte Kursgewinne	3.027 TEUR	2.760 TEUR	2.988 TEUR
Dividendenerträge	1.796 TEUR	592 TEUR	269 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	362 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Stichtagsbedingte Abschreibungen	4.883 TEUR	1.067 TEUR	1.604 TEUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373 TEUR	448 TEUR	393 TEUR
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	./ 74 TEUR	1.833 TEUR	1.271 TEUR
Zinssaldo	./ 615 TEUR	./ 385 TEUR	./ 99 TEUR
Ergebnis vor Steuern (EBT)	./ 689 TEUR	1.447 TEUR	1.161 TEUR

Entwicklung der Aktie

	Jahr 2007	Jahr 2006
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	0,16 EUR	0,16 EUR
Marktkapitalisierung	41.918 TEUR	25.586 TEUR
Höchst-/ Tiefstkurs*	1,30 EUR/ 1,73 EUR	1,21 EUR/ 1,74 EUR
Schlusskurs	1,54 EUR	1,41 EUR
Kurs am 30. Juni 2008	1,50 EUR	

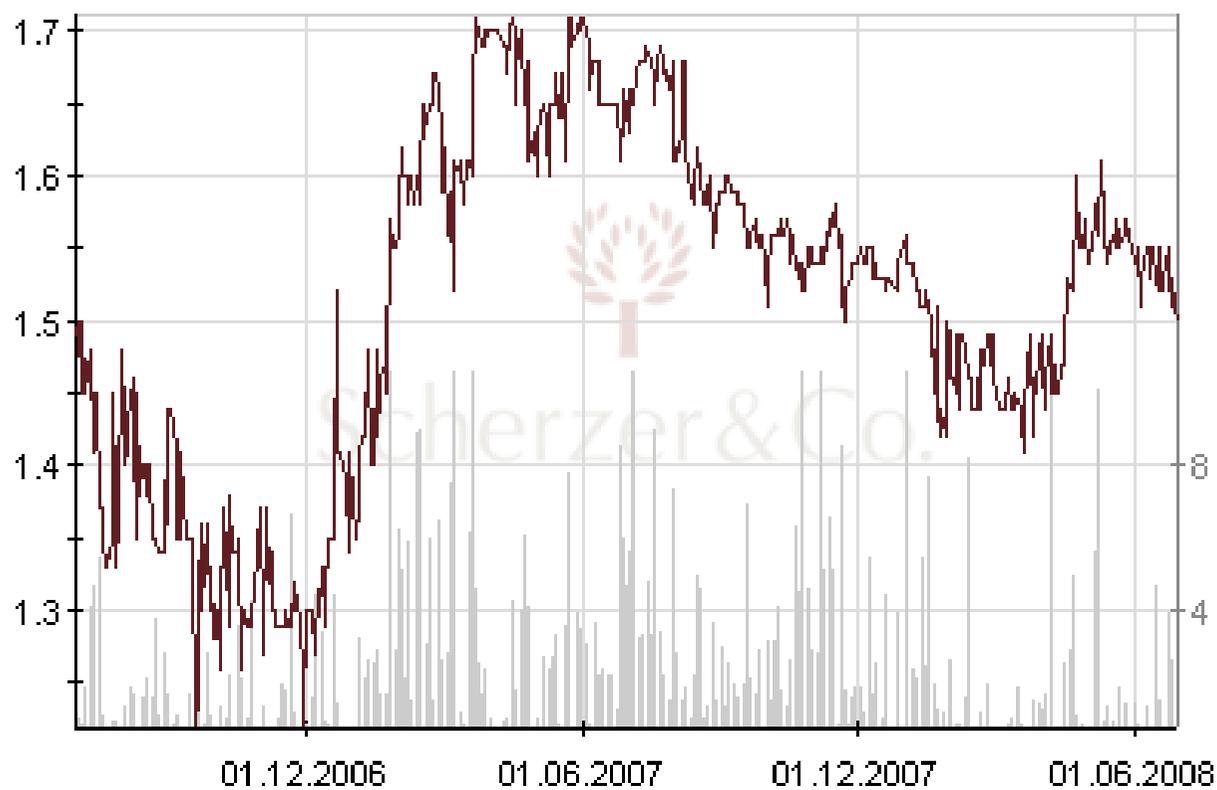
*bereinigte Kurse



Scherzer & Co.

Kurs

Volumen / 10000





Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen

7. Summary

Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.



Scherzer & Co.

Anhang



Scherzer & Co.

Case - Study

HypoVereinsbank

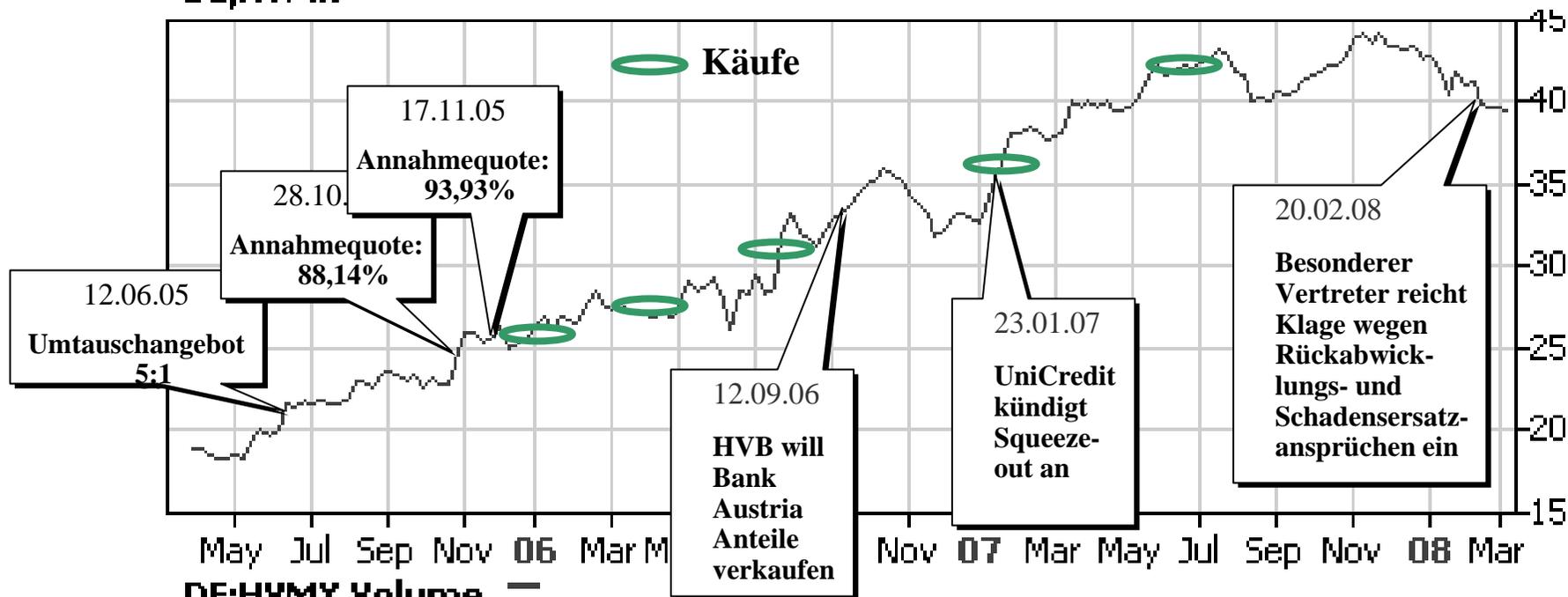
Member of

 **UniCredit Group**

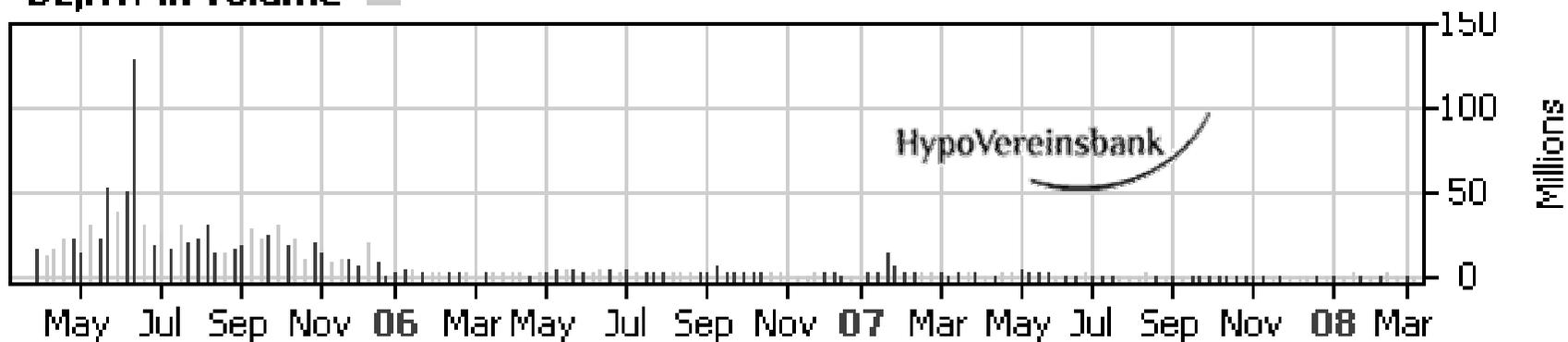


Scherzer & Co.

DE:HVMX —



DE:HVMX Volume =



Transaktionschronik

- 12.06.05 – Übernahmeabsicht wird verkündet; Umtauschangebot 5:1 (UniCredit : HVB)
- 17.09.05 – UniCredit erzielt Annahmquote von 93,93 %

- Nov/Dez. 2005: Die Scherzer & Co. AG baut die erste Position HVB auf
- Feb/März 2006: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
- August 2006: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB

- 12.09.06 – Die Hypovereinsbank beschließt die Übertragung der BA-CA an UniCredit
- 23.01.07 – UniCredit kündigt Squeeze-out an

- Januar 2007: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB

- 09.05.07 – UniCredit legt Abfindung auf 38,26 Euro fest
- 18.05.07 – HVB will Gewinn bis 2009 fast verdoppeln
- 24.05.07 – Richter hat bezüglich BA-CA-Verkauf „erhebliche Bedenken“

Transaktionschronik

- Juni 2007: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
- 22.06.07 – HVB-Aktionäre (Hedge-Fonds) reichen Schadenersatzklage in Höhe von 17,35 Mrd. Euro ein
- 27.06.07 – HVB-HV beschließt am 2. Tag den Squeeze-out;
Die Hauptversammlung wählt Dr. Thomas Heidel zum Besonderen Vertreter
- 13.07.07 – Unicredit fechtet HV-Beschluss der HVB zum Besonderen Vertreter an
- 13.07.07 – Herr Dr. Heidel beantragt eine einstweilige Verfügung
- 06.09.07 – Das Landgericht befürwortet die einstweilige Verfügung. Der Besondere Vertreter erhält u.a. Zugang zu allen Vorstands- und Aufsichtsratsprotokollen
- 04.10.07 – Die Anfechtungsklage der UniCredit wird abgewiesen
- 09.01.08 – Der Besondere Vertreter bezeichnet nach seiner Sonderprüfung den Verkauf der BA-CA als nichtig und fordert ultimativ die Rückübertragung
- 31.01.08 – Das Landgericht München I hat in erster Instanz den HV-Beschluss zum Verkauf der BA-CA für nichtig erklärt
- 20.02.08 – Der Besondere Vertreter reicht Klage wegen Rückabwicklungs- und Schadenersatzansprüchen ein.



Aktie

- Grundkapital: €27.219.499,00
- Aktien: 27.219.499 Stückaktien

- Marktkapitalisierung: ca. 45 Mio. €

- Aktionäre: Mehrheit bei institutionellen Investoren,
> 200 Privataktionäre



Notierung

- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr der Börsen Berlin-Bremen und Stuttgart, Xetra.
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PSZG.F (Frankfurt), PZSG.BE (Berlin-Bremen), PZSG.SG (Stuttgart).
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280 / DE 000 694 280 8



Scherzer & Co.

Finanzkalender

26. Mai 2008	Hauptversammlung
26. Mai 2008	Aufsichtsratssitzung
06. August 2008	Zwischenbericht 1. HJ 2008
26. September 2008	Aufsichtsratssitzung
04. Dezember 2008	Aufsichtsratssitzung



Scherzer & Co.

Kontakt

- Sitz der Gesellschaft: Köln
- Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235

- Verwaltungsanschrift: Friesenstraße 50,
50670 Köln
- Telefon: (02 21) 8 20 32-0
- Telefax: (02 21) 8 20 32-30
- email: info@scherzer-ag.de
- Website: www.scherzer-ag.de



Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.



Disclaimer

Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.